

Auf Einladung der OLG St.Vith „ARDOC“:

## Continental-Cup der OL 1984 in St.Vith

570 Teilnehmer starten an zwei Tagen in den Wäldern von Eifel und Hochardennen

**St.Vith.**— Continental-Cup, was ist das? Alle zwei Jahre findet in Europa ein Kräftenessen der Orientierungsläufer statt. Vor vier Jahren in Frankreich, vor zwei Jahren in England, gastieren Europas beste Orientierungsläufer dieses Jahr auf Einladung der OLVE in Ostbelgien.

In zehn Wettkampfkategorien (Damen und Herren) treten die Athleten aller Alterskategorien von 17 bis 50 Jahre an. Die Strecken sind je nach Alter und Kategorie verschieden und liegen zwischen drei und zwölf Kilometern.

Die ARDOC will natürlich den Werbeeffect für den OL-Sport nutzen. Aus diesem Grund richteten die Veranstalter zwei zusätzliche Strecken über drei und sechs Kilometer ein, die speziell auf Anfänger zugeschnitten sind.

Die Spezialisten müssen im Rahmen des Continental-Cup an zwei Tagen zwei verschiedene Strecken bewältigen. Am Samstag startet Europas OL-Elite im Grand-Bois, wo die



Sie starten in der Belgischen Auswahlmannschaft für die OLG St.Vith „ARDOC“: (von links) Edgar Jakoby, Manuela Berens, Elke Theis, Raymond Zians.

besondere Vegetation (Selbstwuchs-Mischwald) harte Anforderungen an die Läufer stellen dürfte. Wo sonst die verschiedenen Kulturgrenzen dem OL die Orientierung erleichtern, gehen hier die einzelnen Baumbestände nahtlos ineinander über. Viel Bodenbewuchs fordert darüberhinaus die Kondition. Am Samstag bereits dürfte also die Spreu vom Weizen getrennt werden. Die Bahnleger sind übrigens Christian Krings und Guido Wilmes.

Der Sonntag führt die OL in den Ahlenbusch nahe Mackenbach. Zwar ist diese Strecke besser belaufbar, da der Bodenbewuchs, anders als im Grand-Bois, sich in Grenzen hält. Dafür stellt diese Strecke höhere Anforderungen an die Kondition. Höhenunterschiede von bis zu 480 m je nach Klasse sind zu bewältigen. Die Streckenleger hier Freddy Henkes und Eric Niessen.

Etwa 570 Sportler erwartet die OLG St.Vith „Ardoc“ am Wochenende in St.Vith. Neben der Werbung für den Orientierungslauf in der Eifel erhoffen sich die Organisatoren auch für den Tourismus einen bescheidenen Werbeeffect.

Die ostbelgischen OL erhoffen sich natürlich in den heimischen Wäldern eine ihrer Vorbereitung entsprechende Platzierung.

Nachstehend die Liste der ostbelgischen Läufer in der belg. Auswahlmannschaft:

H 15 Raymond Zians, ARDOC; H 17 Edgard Jakoby, ARDOC; Jean-Marc Schumacher, OLVE; H 19 Patrick Genten, NSV-Amel; H 21 E Karl-Joseph Schwall, OLVE; H 40 Hermann-Joseph Mackels, OLVE; H 45 Albin Genten, NSV-Amel; H 50 Leo Veithen, OLVE.

D 15 Elke Theiss, ARDOC; D 17 Manuela Berens, ARDOC; Sonia Genten, NSV-Amel; D 19 E Marie-Jeanne Wagner, OLVE; D 35 Marlene Schumacher, OLVE.